

Inhaltsverzeichnis

Der Drache in Breitenau bei Lauenstein 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Drache in Breitenau bei Lauenstein

M. II, Nr. 401;

Helmolt, in den Mitteilungen des Vereins für Sächsische Volkskunde, Bd. I, Heft 8, S.9.

Ein in der Nacht vom Dienste nach Hause zurückkehrender Grenzaufseher sah plötzlich über sich am [Himmel](#) einen feurigen Streifen hinziehen und in der [Feueresse](#) eines Gutes verschwinden. Nach kurzer Zeit stieg dieser Feuerstreifen wieder hervor, um abermals in der Esse eines anderen, entlegeneren Gutes zu verschwinden, aus welcher er nicht wieder hervorkam. Allgemein glaubt man, daß das der [Drache](#) war, der aus dem ersteren Gute etwas nach dem zweiten Gute gebracht hat. Daß die Frau des vom Drachen bedachten Gutsbesitzers eines Tages ohne vorherige [Krankheit](#) plötzlich [starb](#), ohne daß man nur die Spur eines Schlaganfalls an ihrem Körper entdecken konnte, und daß ihre Tochter, welche später das Gut erbte und einen Mann aus einem andern Dorfe heiratete, unter gleichen Umständen einen plötzlichen Tod erlitt, konnte diesen Glauben nur stärken. Auch noch durch andere Anzeichen wird er bestätigt. Eines Abends kamen zwei junge Bauern ganz entsetzt und entstellt nach Hause, weil auf dem Dorfwege ein Gegenstand, den sie im Dunkel nicht näher erkennen konnten, neben ihnen hergekollert, ihnen auch auf die andere Seite der Straße gefolgt ist und sie bis zu dem Gute begleitet hat, in dessen Feueresse der Drache gefahren und aus der er wieder herausgekommen ist.

Ein Ehepaar geht abends zur Tanzmusik in den [Gasthof](#), macht aber vorher einen Besuch im Dorfe. Auf dem Wege dahin gesellt sich ein braunschwarzes [Kätzchen](#) zu ihm, wartet, bis: die Leute von dem Besuche wieder erscheinen, und begleitet sie bis zur [Schänke](#). Beim späten Nachhausegehen ist das Kätzchen wieder da und verschwindet in der Nähe des vorerwähnten Gutes.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [breitenaubadgottleuba](#), [wächter](#), [drache](#), [schornstein](#), [sterben](#), [krankheit](#), [schlaganfall](#), [gasthof](#), [tanz](#), [schänke](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur035&rev=1690434046>

Last update: **2025/01/30 11:19**

